

Bioenergiedorf Jühnde – Eigenständige Wärme- und Stromversorgung durch Biomasse

Partizipative Planung - Lebenskultur

Kommunikationspsychologische Erfahrungen

im Bioenergiedorfprojekt:

Interdisziplinäre und Transdisziplinäre Zusammenarbeit

Die Beteiligten am Bioenergiedorf-Projekt

UNIVERSITÄT

VertreterInnen aus

I - Nutzpflanzenkunde

N - Bodenkunde

T - Geochemie

E - Agrarökonomie

R - Psychologie

- Soziologie

- Politikwissenschaften

Koordinator

PRAXISPARTNER

Menschen im

Bioenergiedorf

Politiker aus

Gemeinde

Landkreis

FÖRDERER

- Ministerium BMVEL

- Projektträger FNR

INGENIEURBÜROS

BAUFIRMEN

PROJEKTBEGLEITENDER AUSSCHUSS

TRANS-DISZIPLINÄRES ARBEITEN

Transdisziplinäres Arbeiten: Gewinnung eines Praxispartners im ersten Projektjahr

Interviews mit 14 InitiatorInnen ähnlicher erfolgreicher
Vorhaben zu den von ihnen verwendeten

Mobilisierungsstrategien & *Erfolgsfaktoren*

Pressearbeit

Persönliche Kontakte

Besuch von Modellanlagen

Bedenken ernst nehmen

Frontenbildung vermeiden

Motivationsmix

Engagierte, Aktive

Neutrale Berater

Breite Beteiligung an Planungsprozessen, Top-down,
Bottom-up

Die zentrale Planungswerkstatt im Bioenergiedorf

**VertreterInnen des
Universitätsteams**

**SprecherInnen der acht
Arbeitsgruppen**

**Bürgermeister
des Dorfes**

**Vertreter der
Samtgemeinde**

**VertreterInnen des
Gemeinderats**

**VertreterInnen der
Vereine des Dorfes**

Drei förderliche Bedingungen für *interdisziplinäre* Zusammenarbeit

Klar definiertes und von allen InitiatorInnen der wissenschaftlichen Gruppe im Konsens vereinbartes Ziel, das es ermögliche, Perspektiven, Methoden und Teilziele der jeweils anderen Fachdisziplinen sehr detailliert nachvollziehen zu können

Regelmäßige Treffen der Projektgruppe der Universität

Gesonderte Koordination des Gesamtprojekts

Transdisziplinäre Zusammenarbeit Universität - Jühnde

Positiv:

Anfangs enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit

Problematisch:

Wegen nicht durchgängiger Finanzierung und unangemessener Erwartungen brach die Kommunikation zeitweise ab

 **durchgängige Finanzierung wiss. Begleitung, verschiedene Rollen und Erwartungen der einzelnen Interessengruppen noch deutlicher explizieren**

Transdisziplinäre Zusammenarbeit Universität – Förderereinrichtung

Positiv

Förderung

Problematisch

**Persönliche Treffen zu selten, kein fester Turnus, dadurch
Missverständnisse und fehlerhafte Kommunikation begünstigt**



engere, persönliche Kommunikation in festem Turnus

Transdisziplinäre Zusammenarbeit Uni - Ingenieurbüros

Positiv

Anfangs klare Abstimmungen und enge Zusammenarbeit

Problematisch

**Grosse räumliche Distanz zum Büro in Stuttgart
Lückenhafte Finanzierung erschwerte Kontakte in
Planungsphase**



**Nach Möglichkeit kurze Wege,
durchgehende Finanzierung**

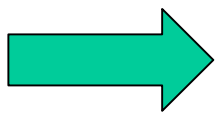
Transdisziplinäre Zusammenarbeit Uni – Projektbegleitender Ausschuss

Positiv

Gremium neutraler, externer Experten sehr hilfreich

Problematisch

Treffen fand nur zweimal statt



Häufigere Treffen mit neutralen Experten verschiedener Bereiche der Gesellschaft

Kommunikation zwischen den einzelnen Projektbeteiligten außerhalb des Universitätsteams

**Diese Informationsflüsse liefen anfangs meist vermittelt
durch das Uni Team, es gab wenig direkte Kontakte**

**Dadurch wurden Missverständnisse und
Fehlkommunikationen begünstigt**

 **Von Beginn an häufigere direkte Kontakte zwischen
allen Projektbeteiligten (Runder Tisch)**

Partizipationsmodell in Jühnde

Dorfversammlung

* * * *

**Zentrale Planungs-
Werkstatt**

* * * * * *

8 Arbeitsgruppen

* * * * * * * *



Planungszeitraum